



Arbeitsmarktservice  
Österreich

## **Mittelfristige Beschäftigungsprognose**

### **Teilbericht Wien**

**Berufliche und sektorale Veränderungen  
2021 bis 2028**

#### **Endbericht**

Projektleitung AMS:  
Sabine Putz, Rainer Lichtblau

Autorinnen und Autoren WIFO:  
Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Helmut Mahringer,  
Philipp Piribauer, Mark Sommer, Stefan Weingärtner

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:  
Stefan Fuchs, Lydia Grandner, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:  
Marian Fink

Wien, Dezember 2022

**WIFO**  ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

# Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Berufliche und sektorale Veränderungen 2021 bis 2028

Teilbericht Wien

**Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer,  
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer,  
Stefan Weingärtner**


**Dezember 2022**

---

**Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung  
Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich**

Begutachtung: Marian Fink

Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Lydia Grandner, Christoph Lorenz



Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2021 bis 2028 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Wien wieder.

2022/1/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2022 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,  
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • <https://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 40 € • Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/70729>

# Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2021 bis 2028

## Teilbericht Wien

### Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur aktuellen Version der Mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer</b>	<b>2</b>
<b>1. Zusammenfassung</b>	<b>3</b>
<b>2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung</b>	<b>4</b>
<b>3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028</b>	<b>9</b>
<b>4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028</b>	<b>15</b>
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	16
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	18
<b>5. Anhang</b>	<b>22</b>
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	22
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	27
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	30
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	32
<b>Verzeichnis der Übersichten</b>	<b>39</b>
<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	<b>40</b>

## **Vorwort zur aktuellen Version der Mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer**

Die gesamtwirtschaftliche Lage, die zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Version der Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer vorherrscht, ist von mehreren Sonderfaktoren geprägt.

Zum einen führte die weltweite COVID-19-Pandemie zu großen wirtschaftlichen Verwerfungen, die auch in Österreich deutliche Spuren am Arbeitsmarkt hinterlassen haben. Besonders im Beherbergungs- und Gaststättenwesen und im Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen kam es zu massiven Beschäftigungseinbrüchen, die mit Abklingen der Pandemie sukzessive wieder aufgeholt werden. Im Ausgangsjahr der aktuellen Prognose (2021) waren die Beschäftigungsstände in mehreren Branchen aber noch teils deutlich unter dem Vorkrisenniveau. Die hohen Beschäftigungszuwächse, die bereits im Jahr 2022 als Folge der wirtschaftlichen Erholung zu beobachten sind, prägen auch die Einschätzung der Beschäftigungsentwicklung im Prognosezeitraum. Diese Beschäftigungszuwächse, die bereits am Beginn des Prognosezeitraumes entstehen, müssen bei der Interpretation der Prognoseergebnisse mitbedacht werden.

Zum anderen ist die künftige wirtschaftliche Entwicklung von großen Unsicherheiten geprägt. Abwärtsrisiken bestehen insbesondere aufgrund des Ukraine-Krieges und des politischen Konflikts zwischen Russland und der EU, aber auch in Hinblick auf den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie. Während die vorliegenden Prognosen auf makroökonomischen Modellen und rezentesten Einschätzungen der künftigen wirtschaftlichen Entwicklungen basieren, können sich Änderungen in den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich auf die künftige Beschäftigungsentwicklung auswirken.

## 1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Wien stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.<sup>1)</sup> Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2021 und 2028 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,1% prognostiziert; für Wien werden ebenfalls Zuwächse von jährlich +1,1% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Wiener Dienstleistungsbereich von 86,9% (2021) auf 88,0% (2028) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung geringfügig ab.
- Frauen weiten auch auf Grund der mit dem Jahr 2024 beginnenden Angleichung des Regelpensionsalters an jenes der Männer ihr Arbeitsangebot überdurchschnittlich aus, wodurch ein Großteil des Beschäftigungszuwachses bis 2028 auf Frauen entfallen dürfte.
- Sie profitieren aufgrund ihrer hohen Dienstleistungsorientierung mittelfristig stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um +1,1 Prozentpunkte auf 48,9% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.

---

<sup>1)</sup> Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2019. Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Horvath et al., 2022).

- Das relativ und absolut stärkste Beschäftigungswachstum auf Ebene der Skill-Level wird für hoch qualifizierte Berufe (*akademische Berufe, Berufshauptgruppe 2*) erwartet. Wien ist damit das einzige Bundesland, bei dem der absolute Wachstumsbeitrag in akademischen Berufen höher ausfällt als in Berufen des mittleren Qualifikationssegments.
- Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments profitieren vor allem *technische Fachkräfte (Berufshauptgruppe 3: +1,3% jährlich)*, ein Bereich, in dem ein relativ hoher Anteil an hoch und höher qualifizierten Arbeitskräften beschäftigt ist. *Dienstleistungskräfte (Berufshauptgruppe 6: +1,5% jährlich)* wachsen ebenfalls überdurchschnittlich stark, alle anderen Berufshauptgruppen im mittleren Qualifikationssegment wachsen unterdurchschnittlich oder schrumpfen.
- Hilfstätigkeiten wachsen insgesamt unterdurchschnittlich (+0,4% jährlich), wobei Hilfsberufe im Dienstleistungsbereich ihre Beschäftigung ausweiten (+0,9% jährlich), während jene im Sachgüterbereich rückläufig sein werden (-0,3% jährlich).

## 2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

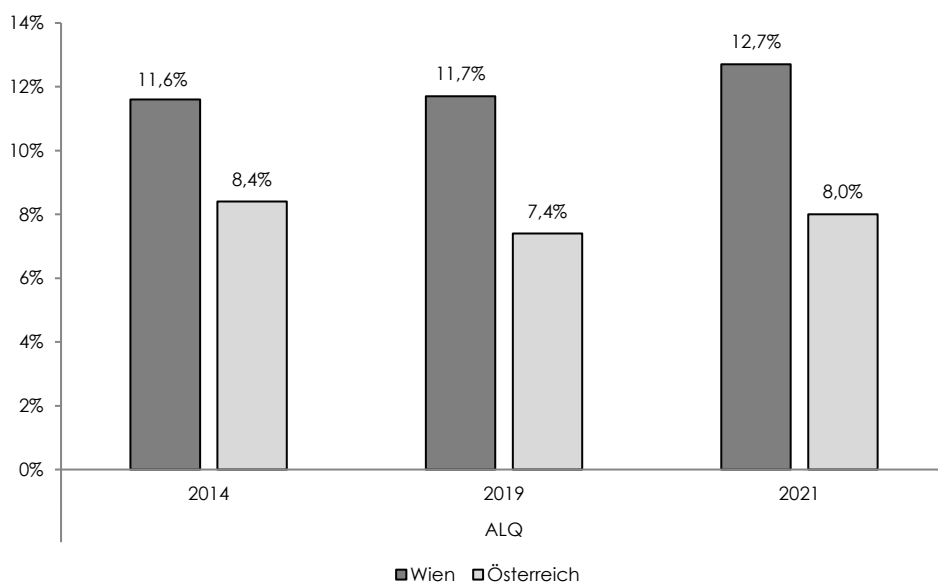
Wien ist aufgrund seiner Rolle als Bundeshauptstadt und auch aufgrund der Tatsache, dass es die einzige Millionenstadt Österreichs ist, gemessen am BIP pro Kopf (mit € 49.800 im Jahr 2020) eines der reichsten Bundesländer Österreichs. Ausschließlich Salzburg konnte diesen Wert mit € 51.000 übertreffen, welches seit dem Jahr 2017 höchste BIP pro Kopf aufweist. Auch in wirtschaftsstruktureller Hinsicht ist Wien aufgrund seiner Dienstleistungslastigkeit und dem hohen Anteil unternehmensnaher sowie öffentlicher Dienstleistungen an Wertschöpfung und Beschäftigung ein Sonderfall unter den österreichischen Bundesländern. Die strukturellen Unterschiede zum Rest Österreichs waren auch hauptverantwortlich dafür, dass das Bundesland in den letzten Jahren keine besondere Wachstumsdynamik aufwies. 2014 bis 2019 war der Zuwachs der Bruttowertschöpfung mit +1,5% pro Jahr weiterhin schwächer als im Durchschnitt der Bundesländer. Der Abstand zum übrigen Österreich hat sich in diesem Zeitraum gegenüber den Vorperioden etwas verringert.

Auch hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung ist Wien ein Sonderfall. Trotz einer erheblichen Abwanderung der ansässigen Bevölkerung in das Umland, wird die erwerbsfähige Bevölkerung in Wien laut Bevölkerungsprognose von Statistik Austria bis ins Jahr 2028 als einziges Bundesland noch um +0,4% pro Jahr zulegen. Dies ist zu einem Großteil auf Zuwanderung aus dem Ausland zurückzuführen. Das schwache Wachstum und die Tatsache, dass in Wien vor allem wissensintensive Branchen Arbeitsplätze für vornehmlich hochqualifizierte Arbeitskräfte schaffen, während die Zuwanderung aus dem Ausland oftmals Geringqualifizierte betrifft, führten in den letzten Jahren zu erheblichen strukturellen Arbeitsmarktproblemen. Dementsprechend war die Arbeitslosenquote in diesem Bundesland über den Zeitraum 2014 bis 2021 immer die höchste unter den Bundesländern, wobei sich der Abstand zum Bundesdurchschnitt in den letzten Jahren noch erhöht hat. 2014 lag die Arbeitslosenquote in Wien bei 11,6% und damit (gegenüber dem Vorjahr unverändert) um 3,2 Prozentpunkte über dem ös-

terreichischen Durchschnitt. 2019 waren es 11,7% und ein Abstand von 4,3 Prozentpunkten, 2021 12,7% bei einem Abstand von 4,7% Prozentpunkten.

Die COVID-19-Krise hatte in Wien trotz der strukturellen Besonderheiten des Bundeslandes Auswirkungen auf das Wertschöpfungswachstum im Bundesdurchschnitt, das reale BIP brach 2020 in Wien, sowie in Gesamtösterreich um -6,3% ein. Da die Krise vor allem arbeitsintensive Branchen wie den Tourismus betraf, nahm die Beschäftigung aber stärker (um -2,4%) ab als in Österreich insgesamt. 2021 war die Erholung sowohl bei Beschäftigung als auch bei der Wertschöpfung um einiges rascher als nach früheren Rezessionen. Die Wertschöpfung wuchs um +3,8% (Österreich: +4,2%), die Beschäftigung um +3,2% (Österreich: +2,5%).

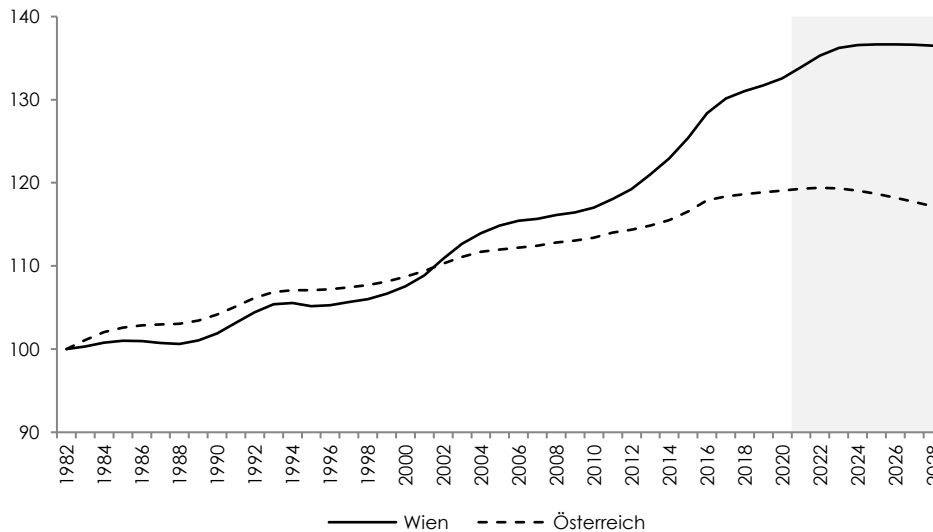
Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2014 bis 2021



Q: Statistik Austria, AMS, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.



Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2028, Index 1982=100.



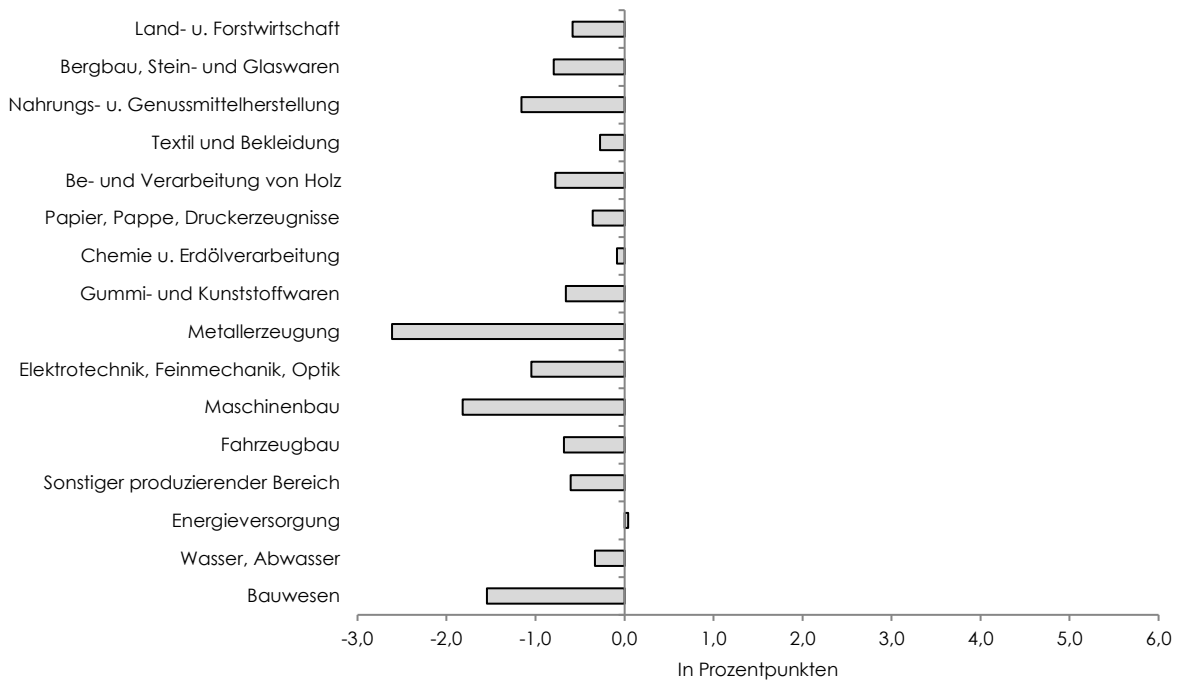
Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2021 (Hauptvariante, erstellt am 03.11.2021), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2021 sind prognostiziert.

Die wirtschaftliche Entwicklung Wiens war in der Vergangenheit von starken strukturellen Veränderungen geprägt. Der produzierende Bereich fand in dem urbanen Zentrum nicht mehr die geeigneten Standortbedingungen vor. Die Beschäftigungsstände wuchsen im Produktionsbereich in der Vergangenheit nur deutlich unterdurchschnittlich (+4.900 bzw. +0.6% p. a. zwischen 2014 und 2021).

Wien ist gekennzeichnet vom – im Vergleich zu Österreich – geringsten Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs<sup>2)</sup>. Mit Ausnahme der Energieversorgung nimmt der Beschäftigungsanteil aller Branchen des Produktionsbereiches in Wien zum Teil sehr deutlich unterdurchschnittliche Werte an (Abbildung 3).

<sup>2)</sup> Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe *Übersicht 15 im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose*). Zum Produktionsbereich werden dabei die ÖNACE-Abschnitte A bis F (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, Bauwesen) gezählt.

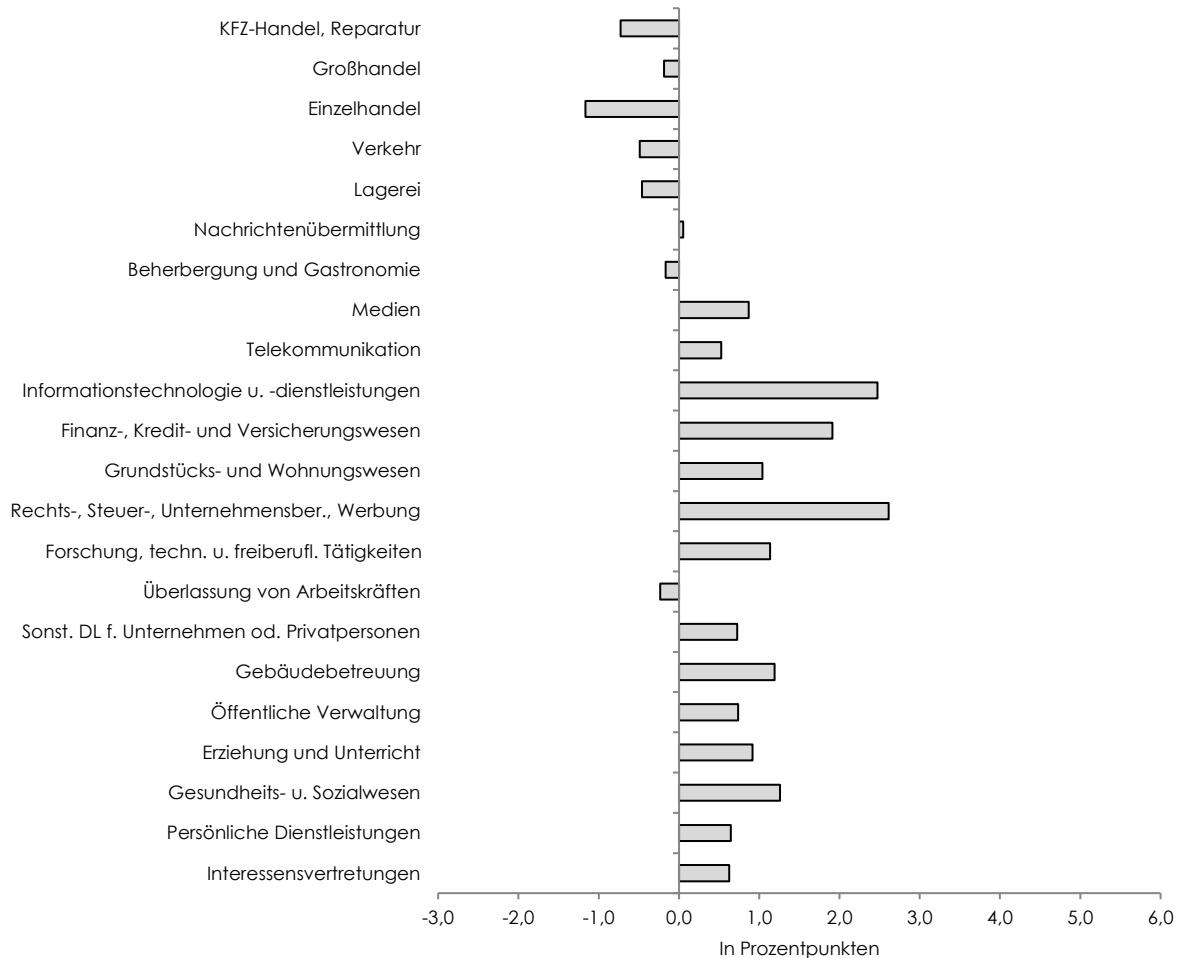
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2021



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Im Bundesländervergleich weist Wien innerhalb der Dienstleistungsbranchen zumeist einen deutlich überproportional hohen Beschäftigungsanteil auf. Insbesondere der besonders dynamische Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, aber auch das Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen ebenso wie die Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung weisen hohe Beschäftigungsanteile auf. Auf die öffentlichen Dienstleistungsbranchen (Gesundheit- und Sozialwesen, Unterricht und öffentliche Verwaltung) entfallen ebenfalls überproportionale Beschäftigungsanteile. Innerhalb der Dienstleistungsbranchen fallen lediglich die Handelsbranchen (Kfz-, Groß- und Einzelhandel), die Lagerei und – in geringerem Ausmaß – der Arbeitskräfteverleih mit unterdurchschnittlichen Beschäftigungsanteilen auf (vgl. Abbildung 4).

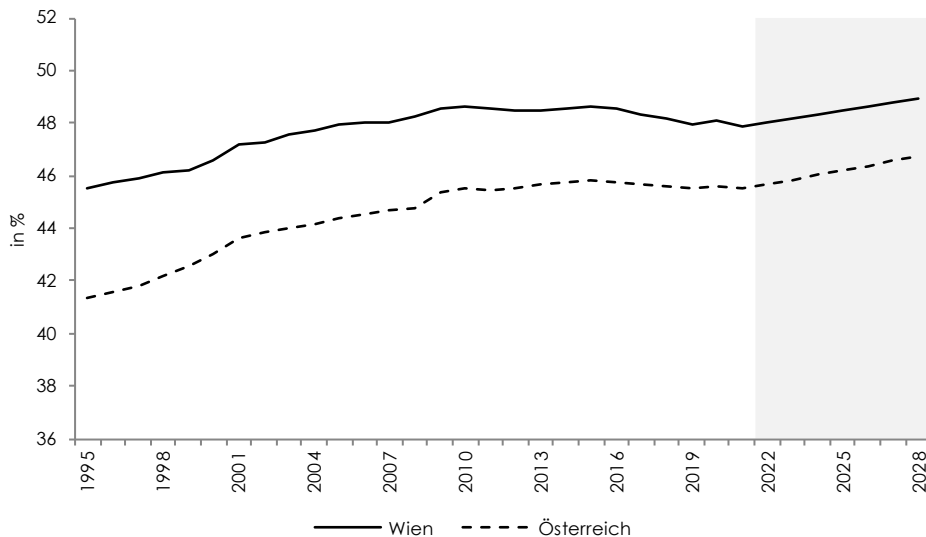
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2021



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Wien, die sich in den vergangenen Jahren nahe am österreichischen Durchschnitt bewegte, wird bis 2028 in etwa im österreichischen Durchschnitt liegen: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2021 und 2028 um insgesamt +65.100 auf 922.600 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,1%. Damit liegt das Beschäftigungswachstum im österreichweiten Durchschnitt (+1,1% jährlich).

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Wien und in Österreich 1995 bis 2028, in %



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienner und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2022 sind prognostiziert.

Die Beschäftigung der Frauen (+1,4% p. a.) in Wien wird – auch in Folge der mit dem Jahr 2024 beginnenden schrittweisen Angleichung des Regelpensionsalters von Frauen an jenes der Männer – stärker als jene der Männer in Wien (+0,8% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 47,8% auf 48,9% und wird damit deutlich über dem bundesweiten Schnitt von 46,7% liegen (Abbildung 5). In absoluten Zahlen entstehen bis 2028 +41.100 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Wien mittelfristig von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

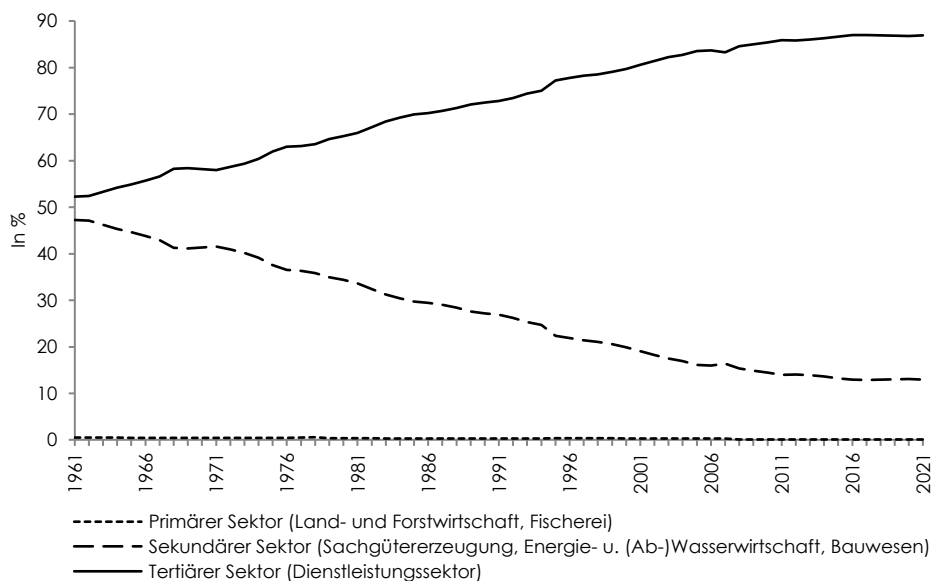
### 3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028

- Die Beschäftigung wächst im Dienstleistungsbereich nahe am Bundesdurchschnitt (+1,2% jährlich im Vergleich zu +1,3%).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die öffentlichen Dienstleistungen (+1,2% p. a. bzw. +22.200) und die marktbezogenen Dienstleistungen (+1,3% jährlich bzw. +43.200) ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung ab (-0,2% im Vergleich zu +0,2% jährlich auf Bundesebene).
- Beschäftigungsverluste entstehen im Produktionsbereich insbesondere im Fahrzeugbau (-2,0% p. a. bzw. -700).

- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im Gesundheits- und Sozialwesen (+15.500), in der Informations- und Kommunikationstechnologie (+11.200) sowie in der Beherbergung und Gastronomie (+10.500) erwartet.
- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +1,4% p. a. bzw. +41.100; Männer: +0,8% p. a. bzw. +24.100).

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen<sup>3)</sup> wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Wien ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Wien im Zeitverlauf steigt, nimmt er im Sekundärsektor kontinuierlich ab (vgl. Abbildung 6). Insgesamt übersteigt der Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors jenen des Sekundärsektors in Wien bereits seit Anfang der 1960er Jahre; seitdem weitet der Dienstleistungssektor seinen Beschäftigungsanteil, mit der Ausnahme der Jahre der COVID-19-Pandemie, stetig aus.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Wien, 1961 bis 2021



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Entsprechend unterschiedlich ist die sektorale Beschäftigungsstruktur zwischen Wien und Österreich: während auf Bundesebene rund 44% aller Beschäftigten im Jahr 2021 im Bereich der

<sup>3)</sup> Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden, lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, sind es in Wien 53%, ebenso ist der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (30% im Vergleich zu 27%) überdurchschnittlich (vgl. Übersicht 1). Hingegen liegt der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches mit 13% so niedrig wie in keinem anderen Bundesland und deutlich unter dem Bundeschnitt (26%).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung liegt in Wien insgesamt am Bundesdurchschnitt (+1,1% jährlich). Auf Ebene breiter Branchengruppen zeigen sich jedoch teilweise Abweichungen zur bundesweiten Beschäftigungsentwicklung, insbesondere im Sekundärsektor, der mit +0,4% jährlich unter dem nationalen Trend (+0,7% jährlich) liegt. Die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen werden in Wien im Vergleich zur bundesweiten Entwicklung ähnlich stark wachsen, die marktbezogenen Dienstleistungen etwas stärker.

Übersicht 1: Branchenstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, zusammengefasste Branchen

	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	Wien	Österreich	Wien	Österreich		
	Anteil in %		Bestand 2021	Veränderung 2021-2028		
			absolut	in % pro Jahr		
<b>PRODUKTIONSBEREICH (1-16)</b>	<b>13,1</b>	<b>26,4</b>	<b>112.100</b>	<b>-1.400</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,2</b>
<b>Primärsektor (1)</b>	<b>0,1</b>	<b>0,7</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,7</b>
<b>Sekundärsektor (2-16)</b>	<b>13,0</b>	<b>25,7</b>	<b>111.100</b>	<b>-1.400</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,2</b>
Sachgütererzeugung* (2-13)	6,0	16,9	51.300	-900	-0,3	0,2
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	0,9	1,2	7.600	0	0,0	0,1
Bauwesen (16)	6,1	7,6	52.200	-500	-0,1	0,3
<b>DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)</b>	<b>86,9</b>	<b>73,6</b>	<b>745.400</b>	<b>66.500</b>	<b>1,2</b>	<b>1,3</b>
<b>Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)</b>	<b>52,7</b>	<b>43,6</b>	<b>452.100</b>	<b>43.200</b>	<b>1,3</b>	<b>1,6</b>
Handel (17-19)	13,0	15,1	111.300	6.100	0,8	1,1
Verkehr und Lagerei (20-22)	4,3	5,2	36.900	1.400	0,5	0,8
Beherbergung und Gastronomie (23)	4,8	5,0	41.500	10.500	3,3	3,6
Information und Kommunikation (24-26)	6,8	3,0	58.600	12.500	2,8	3,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	4,9	3,0	42.000	-3.900	-1,4	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	2,2	1,2	18.900	-100	0,0	0,2
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	8,9	5,1	76.100	10.500	1,9	2,0
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	7,8	6,1	66.800	6.100	1,3	1,8
<b>Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)</b>	<b>29,6</b>	<b>26,7</b>	<b>253.800</b>	<b>22.200</b>	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>
<b>Sonstige Dienstleistungen (37-38)</b>	<b>4,6</b>	<b>3,3</b>	<b>39.500</b>	<b>1.200</b>	<b>0,4</b>	<b>0,7</b>
<b>GESAMT (1-38)</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>857.500</b>	<b>65.100</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>

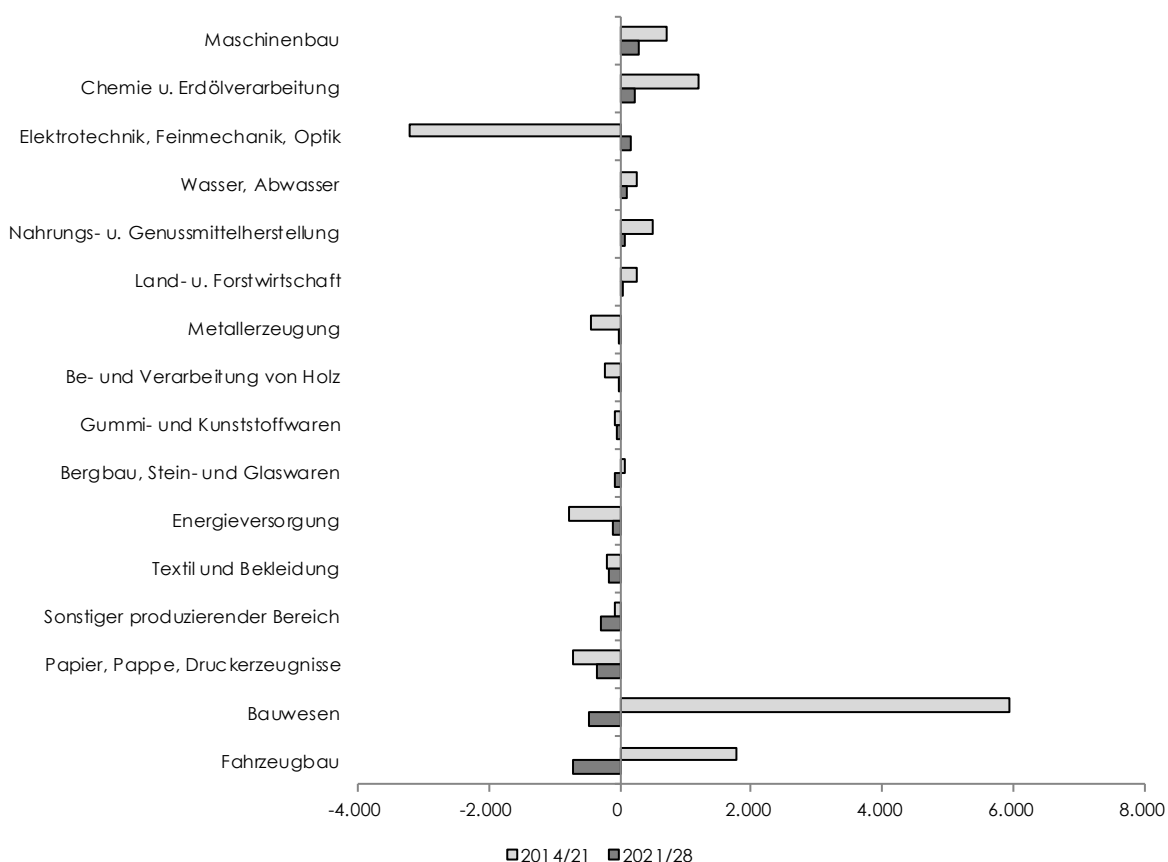
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Wien ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +66.500, wobei insbesondere in den Branchen der marktbezogenen Dienstleistungen hohe Zuwächse zu erwarten sind (+43.200 Beschäftigungsverhältnisse bis 2028). Auch die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen

werden mit knapp +22.200 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2028 deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen. Im Produktionsbereich wird sich die Beschäftigung reduzieren (-1.400 Beschäftigungsverhältnissen bis 2028).

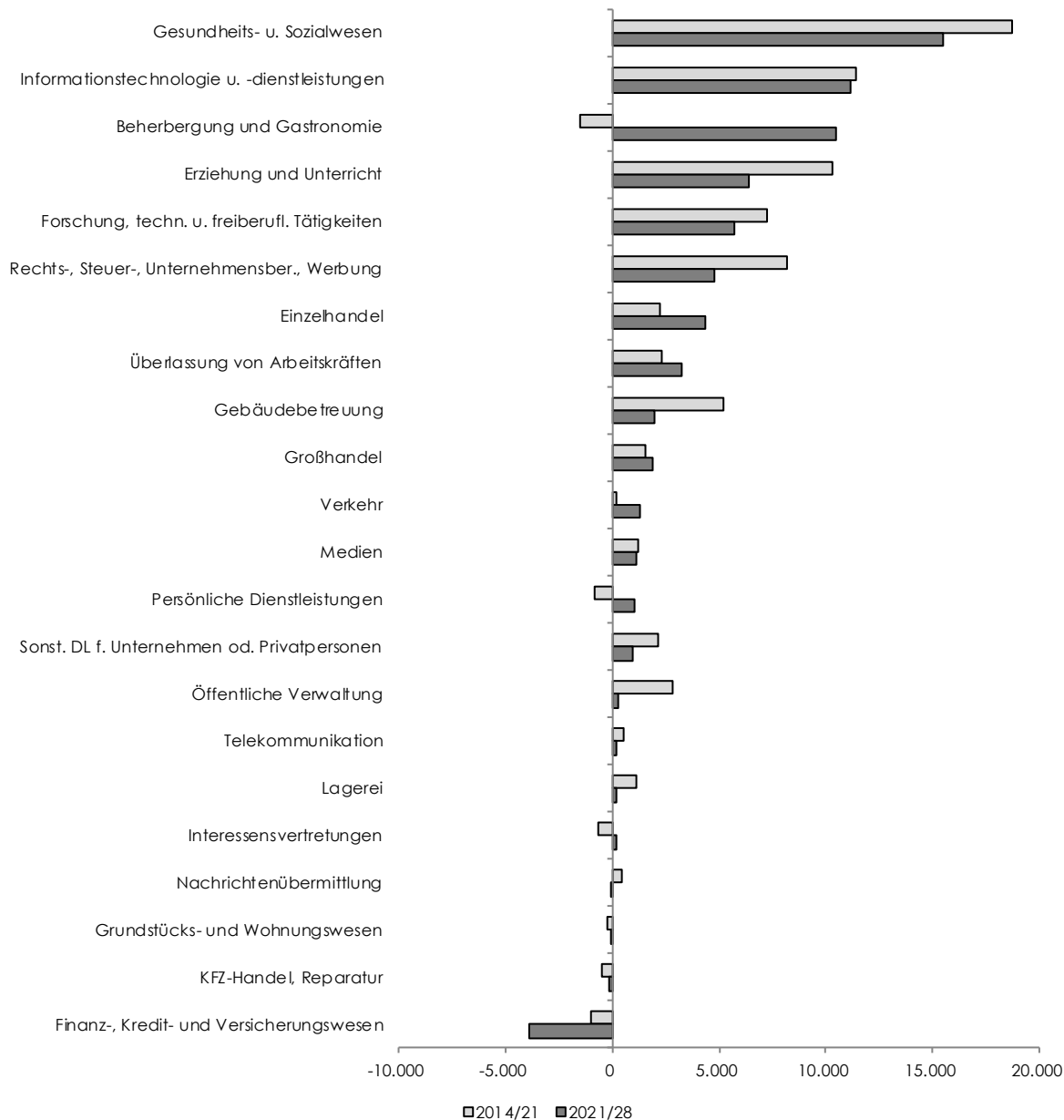
Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist heterogen. Beschäftigungsrückgängen in der Sachgütererzeugung, allen voran im *Fahrzeugbau* (-700 Beschäftigungsverhältnissen bis 2028), stehen einer Beschäftigungsausweitung im *Maschinenbau* (+300 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen bis 2028) und in der *Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik* (+200) gegenüber (Abbildung 7).

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2021/2028 sortiert.

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2021/2028 sortiert.

Die Branchen des Dienstleistungsbereiches sind hingegen mit Ausnahme des *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesens* (-3.900) sowie im *Grundstücks- und Wohnungswesen*, *KFZ-Handel* und der *Nachrichtenübermittlung* (jeweils -100) durchwegs von Beschäftigungszuwächsen oder Stagnation geprägt, wobei insbesondere das *Gesundheits- und Sozialwesen* (+15.500), die *Informationstechnologie und -dienstleistungen* (+11.200) sowie die *Beherbergung und*



*Gastronomie* zur Beschäftigungsausweitung beitragen. Die *Beherbergung und Gastronomie* weitet ihre Beschäftigung dabei in Folge von Aufholprozessen im Nachklang der COVID-19-Krise überdurchschnittlich stark aus und macht dadurch die Beschäftigungsrückgänge aus der Vorperiode (2014 bis 2021: -1.500) wieder wett. (Abbildung 8).

Nicht zuletzt wegen der überdurchschnittlich hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich, in dem Frauen überdurchschnittlich stark vertreten sind, verändert sich der Frauenanteil unter den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum kaum<sup>4)</sup>. Er erreicht 2028 48,9% (nach 47,8 im Jahr 2021). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2028 dabei um rund +1,4% jährlich (+41.100 bis 2028), und damit deutlich stärker als jene der Männer (+0,8% p. a. bzw. +24.100 bis 2028).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen im Bereich des *Gesundheits- und Sozialwesens*, dem *Unterrichtswesen* sowie in der *Informationstechnologie* zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Bei Männern zeigen sich die deutlichsten Beschäftigungszuwächse in der *Informationstechnologie und -dienstleistungen*, der *Beherbergung und Gastronomie* und dem *Gesundheits- und Sozialwesen*.

Beschäftigungsverluste werden sowohl für Frauen als auch für Männer in den Bereichen *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesens* erwartet. Für Männer gehen zudem Beschäftigungsmöglichkeiten im Bereich der *öffentlichen Verwaltung* und im *Fahrzeugbau* verloren. Geringfügige Beschäftigungsverluste für Frauen treten auch in den Bereichen *Textil und Bekleidung* sowie *Papier und Pappe* auf.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Wien, absolute Veränderung 2021-2028

<b>Frauen</b>		<b>Männer</b>	
<b>Top-3-Branchen</b>			
Gesundheits- u. Sozialwesen	11.800	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	6.600
Erziehung und Unterricht	4.700	Beherbergung und Gastronomie	6.200
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4.500	Gesundheits- u. Sozialwesen	3.700
<b>Bottom-3-Branchen</b>			
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1.800	Öffentliche Verwaltung	-2.900
Textil und Bekleidung	-100	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-2.100
Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-100	Fahrzeugbau	-700

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

<sup>4)</sup> Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Kapitel 10.5 im Hauptbericht).

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis 12 zu finden.

#### 4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028

- Im Bundesländervergleich weist Wien den höchsten Anteil an Berufen mit akademischen Anforderungsprofil und den niedrigsten Anteil an Berufen im *mittleren Qualifikationssegment* auf.
- In Wien kommt es, wie in allen anderen Bundesländern, zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Die relativ und absolut stärkste Beschäftigungsausweitung werden akademische Berufe (*Berufshauptgruppe 2*) erfahren: +2,2% p. a. bzw. +33.600 der insgesamt +65.100 zusätzlichen Jobs bis 2028. Wien ist damit das einzige Bundesland, in dem absolut mehr Jobs in *akademischen Berufen* als im *mittleren Qualifikationssegment* entstehen.
- Etwas weniger als vier Zehntel (+25.300 Jobs) der bis 2028 prognostizierten Beschäftigungsausweitung werden im quantitativ starken *mittleren Qualifikationssegment (Skill-Level 2 und 3 bzw. Berufshauptgruppen 3 bis 8)* entstehen. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *technischen Berufe (Berufshauptgruppe 3, +1,3% p. a., +4.700)* und die *Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6, +1,5% p. a., +15.600)* überdurchschnittlich stark. Die *nicht akademischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 4, +0,8% p. a., +6.900)* entwickeln sich etwas unterdurchschnittlich. Geringfügige Beschäftigungsverluste werden für die *Büroberufe (Berufshauptgruppe 5, -0,1% p. a., -600)*, die *Handwerksberufe (Berufshauptgruppe 7, -0,2% p. a. bzw. -1.100)* sowie die *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe (Berufshauptgruppe 8, -0,1% p. a., -200)* erwartet. In den anderen Bundesländern dagegen wächst die Beschäftigung in diesen Berufshauptgruppen moderat oder stagniert.
- Schwach nimmt die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten (Skill-Level 1)* zu (+0,4% versus +0,6% p. a. im Österreichdurchschnitt).
- Auf Ebene der Berufsgruppen kommen die stärksten absoluten Wachstumsbeiträge von folgenden Top-3-Berufsgruppen: *Sonstige wissenschaftliche Berufe (+19.100)*, *technische, naturwissenschaftliche und medizinische Berufe (+9.500)*, zu denen auch die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zählen, und *Betreuungsberufe (+7.000)*.
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, ist in Wien deutlich geringer als in den anderen Bundesländern und wird sich bis 2028 weiter geringfügig verringern.
- Bei den Frauen entfallen auf die drei wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche gut die Hälfte der Beschäftigungsexpansion (dabei handelt es sich um *sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, Betreuungsberufe und technische, naturwissenschaftliche und medizinische Berufe*, zu denen auch die diplomierten Gesundheits- und Pflegekräfte zählen). Noch höher fällt mit knapp drei Viertel bei den Männern der Wachs-

tumsbeitrag der Top-3-Wachstumsberufsgruppen aus (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte und naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*).

#### 4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Nicht nur die sektorale Beschäftigungsstruktur unterscheidet sich deutlich zwischen Wien und dem Rest Österreichs, sondern mithin die berufliche. Zwar ist auch in Wien der Großteil der unselbständig Beschäftigten (62,2%) in Berufen tätig, zu deren Ausübung eine mittlere Qualifikation (*Skill-Level 2 und 3*) erforderlich ist, der Anteil liegt jedoch weit unter dem Österreichdurchschnitt (66,3%). Unterdurchschnittlich (7,8% versus 8,4% im Österreichdurchschnitt) liegt der Anteil der Beschäftigten in Hilfstätigkeiten (*Skill-Level 1*). Deutlich überdurchschnittlich und im Bundesländervergleich mit Abstand am höchsten fällt in Wien der Anteil der Beschäftigten in Berufen aus, die typischerweise eine akademische Ausbildung voraussetzen (*Skill-Level 4*, 24,2% versus 20,0% im Österreichdurchschnitt); selbiges trifft, wenngleich weniger stark ausgeprägt, auch auf den Anteil an Beschäftigten in *Berufen mit Leitungsfunktion* zu (5,3% versus 5,0% im Österreichdurchschnitt), eine Berufshauptgruppe, der kein eindeutiges Skill-Level zuzuordnen ist. Damit hat Wien einen absoluten Sonderstatus unter den Bundesländern. Es weist einerseits den höchsten Anteil an Berufen mit akademischen Anforderungen auf und andererseits den niedrigsten Anteil an Berufen im *mittleren Qualifikationssegment*.

Die Qualifikationsanforderungen, mit denen die einzelnen Berufe in der Berufssystematik ISCO-08<sup>5)</sup> unterlegt sind, bedeuten jedoch nicht notwendigerweise, dass alle Beschäftigten tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung verfügen. Das ISCO-Konzept weist vielmehr den Berufen bestimmte Qualifikationsanforderungen zu, die typischerweise benötigt werden, um die Tätigkeiten auszuüben. In der Praxis kann es aber de facto aus unterschiedlichen Gründen zu formaler Über- oder Unterqualifizierung kommen (siehe Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptband).

Für den Zeitraum 2021 bis 2028 wird für Wien ein durchschnittliches Beschäftigungswachstum von jährlich +1,1% (Österreichvergleich ebenfalls +1,1% p. a.) prognostiziert. Doppelt so stark wird der Beschäftigungszuwachs für *akademische Berufe* (+2,2% p. a.) ausfallen, unterdurchschnittlich für Berufe auf mittlerem Qualifikationsniveau (+0,7% p. a.) (vgl. Übersicht 3). Für geringqualifizierte Tätigkeiten wird in den kommenden Jahren ein etwas geringerer Anstieg der Beschäftigung erwartet als im Österreichdurchschnitt (+0,4% p. a. versus +0,6% österreichweit). Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen an Bedeutung, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment und solche, die von ungelernten Arbeitskräften ausgeübt werden können, verlieren an Stellenwert. Insgesamt nimmt der Anteil der Beschäftigten im untersten Qualifikationsbereich von 7,8% im Jahr 2021 auf 7,5% im Jahr 2028

---

<sup>5)</sup> Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

und im mittleren Bereich im selben Zeitraum von 62,2% auf 60,6% ab, während er im Bereich der akademischen Ausbildungen von 24,2% auf 26,2% zunimmt.

Dem nationalen Trend folgend, wird auch in Wien der stärkste relative Beschäftigungszuwachs in der *Berufshauptgruppe 2*, den *akademischen Berufen* (2,2% p. a.), erwartet. Aber auch absolut betrachtet leisten die hochqualifizierten Tätigkeiten mit +33.600 den höchsten Wachstumsbeitrag (51,7% des aggregierten Beschäftigungszuwachses); in allen anderen Bundesländern fällt das absolute Beschäftigungsplus im mittleren Qualifikationssegment am höchsten aus. Auf Ebene der Berufshauptgruppen folgen, gemessen am absoluten Wachstumsbeitrag, die *Dienstleistungsberufe* (*Berufshauptgruppe 6*, +15.600). Für diese Berufshauptgruppe ist jedoch ein hoher Teilzeitanteil charakteristisch, weshalb die Nachfrage nach Beschäftigten gemessen in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ansteigen dürfte<sup>4)</sup>.

Übersicht 3: Berufsstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2021		Beschäftigung			
	Wien	Österreich	Wien	Österreich		
	Anteil in %		Bestand 2021	Veränderung 2021 bis 2028 absolut	in % pro Jahr	
<b>Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)</b>	<b>24,2</b>	<b>20,0</b>	<b>207.900</b>	<b>33.600</b>	<b>2,2</b>	<b>2,0</b>
Akademische Berufe (BHG 2)	24,2	20,0	207.900	33.600	2,2	2,0
<b>Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+ 3)</b>	<b>62,2</b>	<b>66,3</b>	<b>533.400</b>	<b>25.300</b>	<b>0,7</b>	<b>0,8</b>
Technische Berufe (BHG 3)	5,6	6,4	48.400	4.700	1,3	1,5
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	14,0	12,1	119.900	6.900	0,8	0,9
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	11,6	10,6	99.400	-600	-0,1	0,2
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	17,0	17,0	145.800	15.600	1,5	1,6
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	9,7	14,2	83.200	-1.100	-0,2	0,2
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	4,3	6,0	36.600	-200	-0,1	0,1
<b>Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)</b>	<b>7,8</b>	<b>8,4</b>	<b>67.300</b>	<b>2.000</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	7,8	8,4	67.300	2.000	0,4	0,6
<b>Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)</b>	<b>5,7</b>	<b>5,4</b>	<b>48.900</b>	<b>4.200</b>	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>
Führungskräfte (BHG 1)	5,3	5,0	45.600	4.200	1,3	1,1
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>857.500</b>	<b>65.100</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. - In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. - Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der "Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft" zur Berufshauptgruppe der "Handwerksberufe" gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. - Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0). \*: Wert statistisch nicht interpretierbar.

<sup>4)</sup> Siehe dazu auch Kapitel 5.5 *Entwicklung nach Arbeitszeitausmaß* im Hauptband.

Innerhalb des *mittleren Qualifikationssegments* verläuft die Beschäftigungsnachfrage unterschiedlich. Berufshauptgruppen mit überdurchschnittlich hohen Zuwachsraten gewinnen relativ an Bedeutung. Es sind dies die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6, +1,5% p. a.), gefolgt von den *technischen Berufen* (Berufshauptgruppe 3, +1,3% p. a.). Der Bedarf an *nicht akademischen Fachkräften* (Berufshauptgruppe 4) wird etwas unterdurchschnittlich wachsen (+0,8% p.a.). Für die übrigen Berufsgruppen im *mittleren Qualifikationsbereich* wird die Nachfrage hingegen stagnieren bzw. leicht rückläufig sein: Bei den *Bürokräften* (Berufshauptgruppe 5) wird die Nachfrage marginal sinken (-0,1% p. a.); diese Berufsgruppe dürften zunehmend von höher qualifizierten Tätigkeiten (etwa *BetriebswirtInnen* in der Berufsgruppe der *sonstigen wissenschaftlichen Berufe*) abgelöst werden. Leicht rückläufig dürfte zudem, entgegen dem nationalen Trend, die Nachfrage nach *Handwerksberufen* (Berufshauptgruppe 7, -0,2% p. a. bzw. -1.100) und nach Beschäftigten im Bereich der *Anlagen- und Maschinenbedienung sowie Montage* (-0,1% jährlich, Berufshauptgruppe 8) sein. Darin spiegelt sich die negative Entwicklung der Wiener Sachgütererzeugung wider und sorgt dafür, dass diese Tätigkeiten innerhalb der Berufslandschaft Wiens relativ an Bedeutung verlieren. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt wird auch der Bedarf an *Hilfskräften* schwächer zulegen (+2.000 bzw. jährlich +0,4% jährlich).

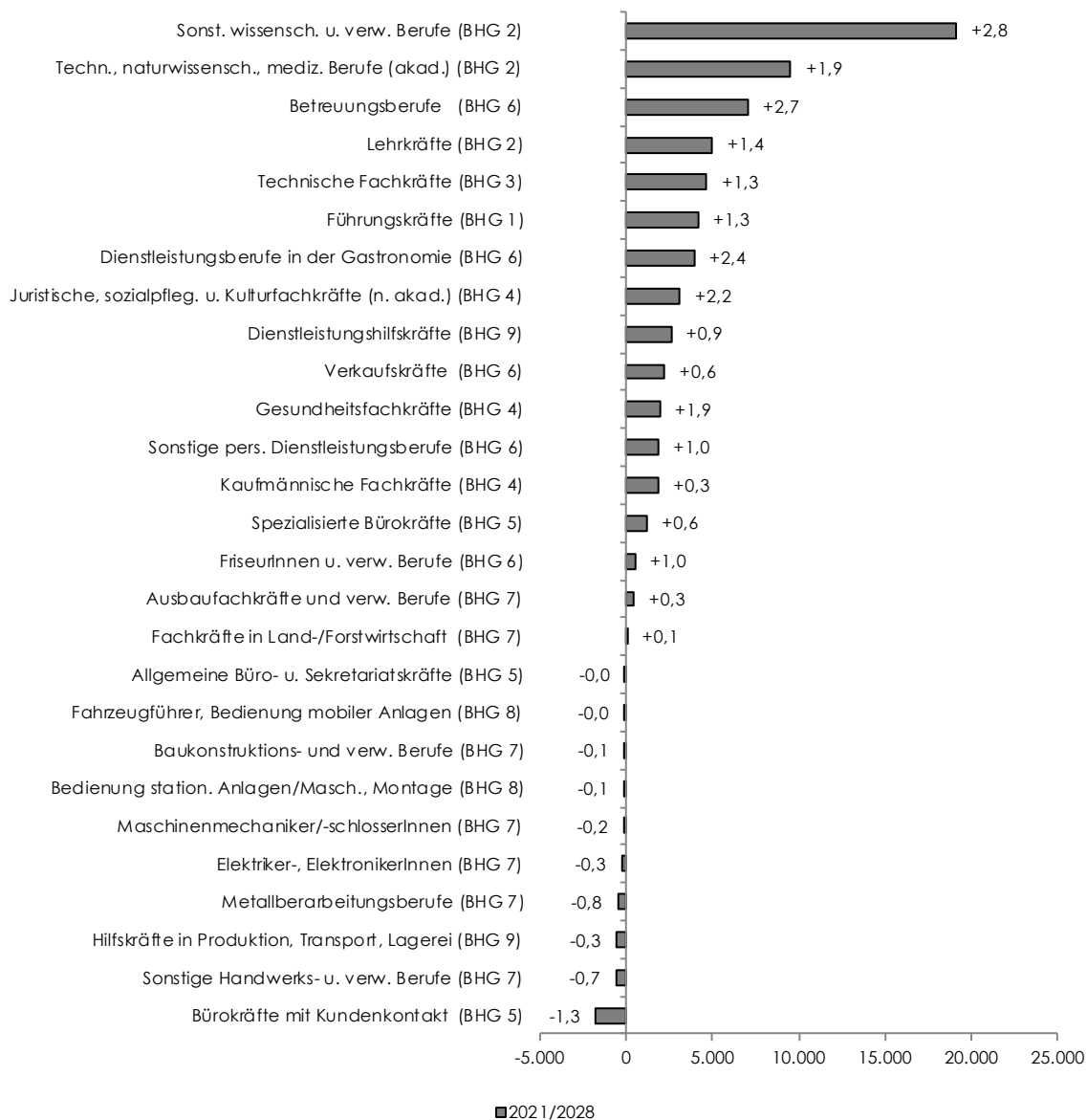
## 4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2028 entstehen in Wien zusätzlich +65.100 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten absoluten Wachstumsdynamik zählen neben zwei akademischen Berufen, die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe*, zu denen u. a. auch die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekräfte zählen sowie die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe und die Betreuungsberufe*. Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen); bis 2028 werden +19.100 (+2,8% p. a.) zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in diesen hoch qualifizierten Tätigkeitsfeldern entstehen. Die im mittleren Qualifikationssegment angesiedelten *Betreuungsberufe* (+7.000 bzw. +2,7% jährlich) umfassen neben Betreuungsberufen im Gesundheitswesen (etwa Pflegeassistenten) auch Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (etwa Kindergartenassistentinnen und -assistenten).

Die Dynamik bei den *Lehrkräften* fällt auch im Bundesländervergleich überdurchschnittlich aus, wobei vor allem die Bevölkerungsentwicklung die treibende Kraft darstellt: Bis 2028 werden *Lehrkräfte* voraussichtlich +5.000 neue Stellen in Wien vorfinden. Das entspricht einem jährlichen Wachstum von +1,4% und damit gemeinsam mit Tirol der höchsten Wachstumsrate aller Bundesländer. Subsummiert werden unter dem Terminus *Lehrkräfte* der vorschulische Bereich (Kindergarten), der Pflichtschulbereich, die Lehrkräfte an weiterführenden Schulen und

der Universität bzw. Fachhochschule sowie der gesamte außerschulische Bildungsbereich wie etwa die Erwachsenenbildung.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Wien nach Berufsgruppen, 2021 bis 2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Die Beschäftigungsrückgänge summieren sich auf insgesamt rund -4.100; 71% konzentrieren sich auf drei Berufsgruppen: Die Nachfrage *Bürokräften mit Kundenkontakt* sinkt voraussichtlich um -1.800, eine Entwicklung, die insbesondere auf die Entwicklungen im Bankwesen zurückzuführen ist, wo die Digitalisierung und die damit verbundenen Möglichkeiten des Online- und Mobile-Bankings zu weniger direkten Kundenkontakt und einer Reduzierung des Filialnet-

zes führen. Nennenswerte Beschäftigungsrückgänge werden zudem bei den sonstigen *Handwerks- und verwandten Berufen* (-600) und den *Hilfskräften in der Sachgütererzeugung* (-500) anfallen. Die Berufsgruppe *der sonstigen Handwerks- und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Berufen, u. a. Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung wie Fachkräfte in der Fleischverarbeitung und BäckerInnen, Berufe in der Holzverarbeitung wie MöbeltischlerInnen, sowie Herren- und DamenschneiderInnen, Polsterer und FloristInnen.

Frauen weiten ihr Arbeitsangebot im Prognosezeitraum überdurchschnittlich stark aus, wodurch auch der Großteil des Beschäftigungszuwachses auf sie fallen dürfte. Der strukturelle Wandel begünstigt dabei die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. An der beruflichen Segregation, d. h. der ungleichen Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, ändert sich dadurch kaum etwas, wenngleich sie in Wien geringer als in den übrigen Bundesländern ausfällt.<sup>7)</sup>

Übersicht 4: Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Wien, absolute Veränderung 2021-2028

Frauen		Männer	
<b>Top-3-Berufsgruppen</b>			
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	9.700	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	9.500
Betreuungsberufe	6.300	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	4.700
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	4.800	Technische Fachkräfte	3.400
<b>Bottom-3-Berufsgruppen</b>			
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-800	Bürokräfte mit Kundenkontakt	-900
Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-200	Metallbearbeitungsberufe	-500
Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-100	Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerrei	-400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Gut die Hälfte der +41.100 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen auf die drei wachstumsstärksten Berufe, wovon zwei Berufsgruppen der *Berufshauptgruppe 2* zuzurechnen sind (*Akademische Berufe*): Es sind dies die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+9.700) sowie die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+4.800), zu denen etwa die diplomierten Kranken- und GesundheitspflegerInnen zählen. Zudem zählen die, im mittleren Qualifikationssegment angesiedelten, *Betreuungsberufe* (*Berufshauptgruppe 6 - Dienstleistungsberufe*) zu den Top-3 Wachstumsberufen (+6.300). Bei den Männern leisten die Top3-Berufsgruppen knapp drei Viertel des Wachstumsbeitrags der insgesamt +24.100 zusätzlichen Jobs – es sind dies, ebenso wie bei den Frauen, die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe*

<sup>7)</sup> Ein Maß für die berufliche Segregation ist der Dissimilaritätsindex. Er gibt an, wie viel Prozent der Männer oder Frauen den Beruf wechseln müssten, damit Männer und Frauen die gleiche Berufsstruktur aufweisen (berechnet auf Basis der 28 Berufsgruppen). In Wert von 0 bedeutet eine idente Berufsstruktur, ein Wert von 100 eine vollkommene Ungleichverteilung. In Wien beträgt der Dissimilaritätsindex (2021) 38,3% – mit deutlichem Abstand folgt Salzburg mit 45,2%; den höchsten Anpassungsbedarf im Ausgangsjahr hat Oberösterreich mit 49,8%.

(+9.500), gefolgt von den *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* (+4.700) und den *technischen Fachkräften* im mittleren Qualifikationssegment (+3.400).

Gemäß dem geschlechtsspezifischen Szenario treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte Tätigkeiten konzentriert. Sowohl Frauen wie auch Männer werden vom Nachfragerückgang bei den *Bürokräften mit Kundenkontakt* (Frauen: -800, Männer: -900) betroffen sein. Bei Frauen gehen zudem Stellen im Bereich der *sonstigen Handwerksberufe* und der *Bedienung stationärer Anlagen und Maschinen und Montageberufe* (-200 bzw. -100) verloren. Bei Männern sind Beschäftigungsverlusten auch bei den *Metallbearbeitungsberufen* und den *Hilfskräften in der Sachgütererzeugung* zu erwarten (-500 bzw. -400).



## 5. Anhang

### 5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2014-2021 bzw. 2021-2028

	Wien		Österreich	
	2014-2021	2021-2028	2014-2021	2021-2028
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	<b>4,5</b>	0,4	2,7	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	<b>0,9</b>	-1,2	-0,5	-0,6
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	<b>0,9</b>	0,1	0,8	0,5
Textil und Bekleidung	-4,4	-4,8	-4,4	-4,2
Be- und Verarbeitung von Holz	-5,0	-0,5	1,1	0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-3,5	-2,1	-1,7	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,4	0,4	2,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	-0,9	-0,7	0,2	0,0
Metallerzeugung	-1,9	0,0	0,9	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-4,7	0,3	1,9	0,8
Maschinenbau	<b>2,6</b>	0,9	1,5	1,3
Fahrzeugbau	<b>5,7</b>	-2,0	3,6	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	-0,1	-0,5	0,3	-0,1
Energieversorgung	-1,6	<b>-0,3</b>	-0,5	-0,4
Wasser, Abwasser	<b>3,1</b>	<b>1,2</b>	2,2	0,8
Bauwesen	1,7	-0,1	2,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	-0,7	-0,2	0,4	0,2
Großhandel	0,5	0,6	1,1	1,0
Einzelhandel	0,5	1,0	0,7	1,4
Verkehr	0,1	0,8	0,8	1,2
Lagerei	<b>2,0</b>	0,3	1,2	0,7
Nachrichtenübermittlung	<b>1,1</b>	<b>-0,1</b>	0,1	-0,6
Beherbergung und Gastronomie	<b>-0,5</b>	3,3	-0,8	3,6
Medien	1,4	<b>1,2</b>	1,9	1,2
Telekommunikation	<b>1,1</b>	<b>0,4</b>	0,7	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	5,1	3,7	5,7	3,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	<b>-0,3</b>	-1,4	-0,6	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	-0,2	0,0	1,0	0,2
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,6	1,3	2,7	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	<b>4,6</b>	<b>2,8</b>	2,7	2,5
Überlassung von Arbeitskräften	1,7	2,1	2,8	2,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	<b>2,3</b>	0,9	1,3	1,2
Gebäudebetreuung	2,6	0,9	3,4	1,2
Öffentliche Verwaltung	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	0,3	-0,1
Erziehung und Unterricht	<b>2,0</b>	<b>1,1</b>	1,7	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	<b>2,7</b>	<b>1,9</b>	2,4	1,9
Persönliche Dienstleistungen	-0,5	0,6	0,0	1,0
Interessensvertretungen	<b>-0,6</b>	<b>0,1</b>	-0,8	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>1,3</b>	1,1	1,3	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2011 bis 2028

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2021 bis 2028		
	Wien		absolut	in % p. a.	Österreich
	2021	2028			in % p. a.
Land- u. Forstwirtschaft	900	1.000	0	0,4	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.000	900	-100	-1,2	-0,6
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	7.800	7.900	100	0,1	0,5
Textil und Bekleidung	600	400	-200	-4,8	-4,2
Be- und Verarbeitung von Holz	500	500	0	-0,5	0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2.500	2.200	-300	-2,1	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	7.900	8.200	200	0,4	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	1.100	1.000	-100	-0,7	0,0
Metallerzeugung	3.200	3.200	0	0,0	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	7.900	8.100	200	0,3	0,8
Maschinenbau	4.300	4.600	300	0,9	1,3
Fahrzeugbau	5.500	4.800	-700	-2,0	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	9.000	8.700	-300	-0,5	-0,1
Energieversorgung	6.300	6.200	-100	<b>-0,3</b>	-0,4
Wasser, Abwasser	1.300	1.400	100	<b>1,2</b>	0,8
Bauwesen	52.200	51.700	-500	-0,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	9.600	9.400	-100	-0,2	0,2
Großhandel	42.500	44.400	1.800	0,6	1,0
Einzelhandel	59.200	63.500	4.400	1,0	1,4
Verkehr	22.300	23.500	1.300	0,8	1,2
Lagererei	8.700	8.900	200	0,3	0,7
Nachrichtenübermittlung	5.900	5.900	-100	<b>-0,1</b>	-0,6
Beherbergung und Gastronomie	41.500	52.000	10.500	3,3	3,6
Medien	12.800	14.000	1.200	<b>1,2</b>	1,2
Telekommunikation	6.900	7.100	200	<b>0,4</b>	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	38.900	50.000	11.200	3,7	3,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	42.000	38.100	-3.900	-1,4	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	18.900	18.900	-100	0,0	0,2
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	49.000	53.800	4.800	1,3	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	27.100	32.800	5.700	<b>2,8</b>	2,5
Überlassung von Arbeitskräften	20.200	23.400	3.200	2,1	2,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	14.800	15.700	900	0,9	1,2
Gebäudebetreuung	31.900	33.800	2.000	0,9	1,2
Öffentliche Verwaltung	64.300	64.500	300	<b>0,1</b>	-0,1
Erziehung und Unterricht	79.900	86.300	6.400	<b>1,1</b>	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	109.700	125.100	15.500	<b>1,9</b>	1,9
Persönliche Dienstleistungen	23.000	24.000	1.000	0,6	1,0
Interessensvertretungen	16.600	16.700	200	<b>0,1</b>	0,1
<b>Gesamt</b>	857.500	922.600	65.100	1,1	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2021 bis 2028

	Niveau 2021				Veränderung 2021 bis 2028			
	Wien		absolut		Wien		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen in % p. a.	Männer in % p. a.	Frauen in % p. a.	Männer in % p. a.
Land- u. Forstwirtschaft	400	600	0	0	0,7	0,2	1,1	0,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	300	600	0	-100	<b>0,0</b>	-1,8	-0,2	-0,7
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	3.200	4.600	100	0	0,3	0,0	0,5	0,5
Textil und Bekleidung	300	200	-100	-100	-5,5	-3,8	-4,7	-3,6
Be- und Verarbeitung von Holz	100	400	0	0	<b>0,8</b>	-0,7	0,7	0,1
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	700	1.800	-100	-200	-2,1	-2,0	-1,6	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	3.300	4.700	200	0	0,9	0,0	1,5	0,5
Gummi- und Kunststoffwaren	300	800	0	0	-1,0	-0,6	0,3	-0,1
Metallerzeugung	700	2.500	0	0	0,8	-0,3	0,9	0,4
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2.100	5.900	100	100	0,5	0,2	1,2	0,7
Maschinenbau	800	3.500	100	200	1,9	0,6	2,4	1,1
Fahrzeugbau	800	4.800	0	-700	-0,9	-2,1	-0,7	-1,7
Sonstiger produzierender Bereich	2.400	6.500	-100	-200	-0,4	-0,5	0,2	-0,1
Energieversorgung	1.600	4.700	100	-200	<b>0,8</b>	-0,6	0,6	-0,6
Wasser, Abwasser	300	1.000	0	100	<b>1,6</b>	<b>1,1</b>	1,4	0,6
Bauwesen	5.800	46.400	100	-500	0,1	-0,2	0,5	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	1.800	7.700	100	-200	0,4	-0,4	1,1	0,0
Großhandel	17.400	25.100	700	1.200	0,5	0,7	1,0	0,9
Einzelhandel	37.900	21.300	2.900	1.400	1,1	0,9	1,3	1,5
Verkehr	3.300	18.900	400	900	1,6	0,6	1,8	1,1
Lagerei	2.300	6.400	100	100	0,5	0,2	1,4	0,5
Nachrichtenübermittlung	1.800	4.200	0	0	<b>-0,1</b>	<b>-0,2</b>	-0,4	-0,7
Beherbergung und Gastronomie	17.800	23.600	4.300	6.200	3,1	3,4	3,5	3,7
Medien	6.200	6.600	700	500	<b>1,5</b>	1,0	1,3	1,2
Telekommunikation	2.300	4.600	100	100	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	0,2	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	11.200	27.700	4.500	6.600	<b>5,0</b>	3,1	4,9	3,3
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	20.900	21.100	-1.800	-2.100	-1,3	-1,5	-0,7	-1,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	11.000	7.900	-100	0	-0,1	0,0	0,1	0,4
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	28.800	20.200	3.000	1.800	1,4	1,2	1,8	1,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	11.700	15.400	3.200	2.600	<b>3,5</b>	<b>2,2</b>	3,3	2,0
Überlassung von Arbeitskräften	6.100	14.000	1.200	2.000	2,6	1,9	2,9	2,4
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	7.800	7.000	500	500	0,8	0,9	1,2	1,3
Gebäudebetreuung	16.000	15.900	700	1.300	0,6	1,1	1,1	1,4
Öffentliche Verwaltung	29.600	34.600	3.200	-2.900	<b>1,5</b>	<b>-1,2</b>	1,2	-1,5
Erziehung und Unterricht	52.500	27.400	4.700	1.700	<b>1,2</b>	<b>0,8</b>	1,0	0,6
Gesundheits- u. Sozialwesen	78.400	31.300	11.800	3.700	<b>2,0</b>	<b>1,6</b>	2,0	1,5
Persönliche Dienstleistungen	12.200	10.700	400	600	0,5	0,8	0,9	1,2
Interessensvertretungen	9.900	6.700	300	-100	<b>0,4</b>	-0,2	0,2	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>410.200</b>	<b>447.300</b>	<b>41.100</b>	<b>24.100</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2011 bis 2028

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2021 bis 2028		Österreich in % p. a.
	Wien 2021	2028	absolut	in % p. a.	
<b>Berufshauptgruppe 1</b>	45.600	49.800	4.200	<b>1,3</b>	1,1
1 Führungskräfte	45.600	49.800	4.200	<b>1,3</b>	0,0
<b>Berufshauptgruppe 2</b>	207.900	241.500	33.600	<b>2,2</b>	2,0
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	67.200	76.700	9.500	<b>1,9</b>	0,0
3 Lehrkräfte	49.400	54.400	5.000	<b>1,4</b>	1,1
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	91.300	110.400	19.100	<b>2,8</b>	2,3
<b>Berufshauptgruppe 3</b>	48.400	53.100	4.700	1,3	1,5
5 Technische Fachkräfte	48.400	53.100	4.700	1,3	3,3
<b>Berufshauptgruppe 4</b>	119.900	126.800	6.900	0,8	0,9
6 Gesundheitsfachkräfte	14.100	16.000	1.900	<b>1,9</b>	1,0
7 Kaufmännische Fachkräfte	86.800	88.700	1.900	0,3	0,5
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	19.000	22.100	3.100	2,2	3,0
<b>Berufshauptgruppe 5</b>	99.400	98.800	-600	-0,1	0,2
9 Allgemeine Bürokräfte	52.100	52.100	0	*	1,4
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	19.900	18.200	-1.800	-1,3	1,9
11 Spezialisierte Bürokräfte	27.400	28.500	1.200	<b>0,6</b>	0,5
<b>Berufshauptgruppe 6</b>	145.800	161.400	15.600	1,5	1,6
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	27.100	28.900	1.900	1,0	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	22.300	26.300	3.900	<b>2,4</b>	2,1
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	6.900	7.400	500	1,0	4,0
15 Verkaufskräfte	55.500	57.800	2.200	0,6	1,2
16 Betreuungsberufe	34.000	41.100	7.000	<b>2,7</b>	2,3
<b>Berufshauptgruppe 7</b>	83.200	82.100	-1.100	-0,2	0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	5.500	5.500	0	*	1,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	14.400	14.400	-100	*	1,1
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	17.800	18.300	400	0,3	1,6
20 Metallbearbeitungsberufe	8.700	8.200	-500	-0,8	3,1
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	12.500	12.400	-100	*	1,9
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	12.700	12.400	-300	-0,3	0,8
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	11.500	10.900	-600	-0,7	0,6
<b>Berufshauptgruppe 8</b>	36.600	36.400	-200	-0,1	0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	10.300	10.200	-100	*	0,3
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	26.200	26.100	-100	*	-0,4
<b>Berufshauptgruppe 9</b>	67.300	69.300	2.000	0,4	0,6
26 Dienstleistungshilfskräfte	40.400	42.900	2.600	0,9	2,1
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	26.900	26.400	-500	-0,3	0,1
<b>Gesamt</b>	857.500	922.600	65.100	1,1	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. \*: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2021 bis 2028

	Niveau 2021		Veränderung 2021 bis 2028				Wien		Österreich	
	Wien		Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Frauen	Männer								
<b>Berufshauptgruppe 1</b>	18.600	27.000	2.100	2.000	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>	1,4	1,0		
1 Führungskräfte	18.600	27.000	2.100	2.000	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>	0,0	0,0		
<b>Berufshauptgruppe 2</b>	109.300	98.600	18.700	15.000	<b>2,3</b>	<b>2,0</b>	2,1	2,0		
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	35.100	32.100	4.800	4.700	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>	0,0	0,0		
3 Lehrkräfte	33.500	15.900	4.200	800	<b>1,7</b>	0,7	1,4	1,0		
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	40.600	50.600	9.700	9.500	3,1	<b>2,5</b>	3,5	1,4		
<b>Berufshauptgruppe 3</b>	6.700	41.700	1.300	3.400	2,5	1,1	2,6	1,4		
5 Technische Fachkräfte	6.700	41.700	1.300	3.400	2,5	1,1	4,4	3,0		
<b>Berufshauptgruppe 4</b>	74.400	45.600	5.600	1.300	1,0	<b>0,4</b>	1,4	0,2		
6 Gesundheitsfachkräfte	9.300	4.700	1.300	700	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>	1,5	0,5		
7 Kaufmännische Fachkräfte	54.000	32.800	2.200	-300	0,6	-0,2	0,6	0,2		
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	11.000	8.000	2.200	900	2,6	1,6	3,3	2,1		
<b>Berufshauptgruppe 5</b>	62.100	37.300	100	-700	*	-0,3	0,4	-0,1		
9 Allgemeine Bürokräfte	36.300	15.800	400	-400	0,2	-0,4	2,0	1,0		
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	13.100	6.900	-800	-900	-0,9	-2,0	2,5	0,9		
11 Spezialisierte Bürokräfte	12.700	14.600	500	700	0,6	<b>0,6</b>	0,8	0,1		
<b>Berufshauptgruppe 6</b>	90.200	55.700	12.100	3.500	1,8	<b>0,9</b>	1,9	0,9		
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	7.800	19.300	700	1.100	<b>1,3</b>	<b>0,8</b>	1,2	0,6		
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	10.600	11.700	2.500	1.400	<b>3,1</b>	<b>1,7</b>	2,9	1,2		
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	5.700	1.100	400	100	1,0	*	5,2	3,8		
15 Verkaufskräfte	38.900	16.600	2.200	100	0,8	*	1,7	0,6		
16 Betreuungsberufe	27.100	6.900	6.300	800	<b>3,0</b>	<b>1,5</b>	2,9	1,0		
<b>Berufshauptgruppe 7</b>	7.700	75.600	-100	-1.000	*	-0,2	0,4	0,2		
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.900	3.500	100	0	*	*	2,9	0,7		
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	200	14.200	0	-100	*	*	1,8	1,0		
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	400	17.400	0	400	*	0,3	2,3	1,6		
20 Metallbearbeitungsberufe	200	8.500	0	-500	*	-0,8	4,3	2,8		
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	300	12.200	0	-200	*	-0,2	1,9	1,7		
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	500	12.200	0	-300	*	-0,3	1,1	-0,1		
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	4.100	7.500	-200	-400	-0,7	-0,8	1,5	0,2		
<b>Berufshauptgruppe 8</b>	4.400	32.200	-100	-100	*	*	-0,1	0,2		
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	3.300	7.000	-100	0	*	*	0,6	-0,6		
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	1.100	25.100	0	-100	*	*	1,2	-1,6		
<b>Berufshauptgruppe 9</b>	36.900	30.400	1.400	700	0,5	0,3	0,9	0,3		
26 Dienstleistungshilfskräfte	30.900	9.400	1.500	1.100	0,7	<b>1,6</b>	2,6	1,3		
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	6.000	21.000	-100	-400	*	<b>-0,3</b>	0,4	-0,7		
<b>Gesamt</b>	410.200	447.300	41.100	24.100	1,4	<b>0,8</b>	1,4	0,7		

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. \*: Wert statistisch nicht interpretierbar.

## 5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2021 bis 2028, absolute Beschäftigungsniveaus 2021 und 2028

	Niveau 2021			Niveau 2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	900	400	600	1.000	400	600
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.000	300	600	900	300	600
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	7.800	3.200	4.600	7.900	3.300	4.600
Textil und Bekleidung	600	300	200	400	200	200
Be- und Verarbeitung von Holz	500	100	400	500	100	400
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2.500	700	1.800	2.200	600	1.600
Chemie u. Erdölverarbeitung	7.900	3.300	4.700	8.200	3.500	4.700
Gummi- und Kunststoffwaren	1.100	300	800	1.000	300	700
Metallerzeugung	3.200	700	2.500	3.200	800	2.400
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	7.900	2.100	5.900	8.100	2.100	6.000
Maschinenbau	4.300	800	3.500	4.600	900	3.600
Fahrzeugbau	5.500	800	4.800	4.800	700	4.100
Sonstiger produzierender Bereich	9.000	2.400	6.500	8.700	2.400	6.300
Energieversorgung	6.300	1.600	4.700	6.200	1.700	4.500
Wasser, Abwasser	1.300	300	1.000	1.400	300	1.100
Bauwesen	52.200	5.800	46.400	51.700	5.800	45.900
KFZ-Handel, Reparatur	9.600	1.800	7.700	9.400	1.900	7.500
Großhandel	42.500	17.400	25.100	44.400	18.100	26.300
Einzelhandel	59.200	37.900	21.300	63.500	40.800	22.700
Verkehr	22.300	3.300	18.900	23.500	3.700	19.800
Lagerei	8.700	2.300	6.400	8.900	2.400	6.500
Nachrichtenübermittlung	5.900	1.800	4.200	5.900	1.700	4.100
Beherbergung und Gastronomie	41.500	17.800	23.600	52.000	22.100	29.900
Medien	12.800	6.200	6.600	14.000	6.900	7.000
Telekommunikation	6.900	2.300	4.600	7.100	2.400	4.800
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	38.900	11.200	27.700	50.000	15.700	34.300
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	42.000	20.900	21.100	38.100	19.100	19.000
Grundstücks- und Wohnungswesen	18.900	11.000	7.900	18.900	10.900	8.000
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	49.000	28.800	20.200	53.800	31.800	21.900
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	27.100	11.700	15.400	32.800	14.900	18.000
Überlassung von Arbeitskräften	20.200	6.100	14.000	23.400	7.300	16.100
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	14.800	7.800	7.000	15.700	8.300	7.500
Gebäudebetreuung	31.900	16.000	15.900	33.800	16.700	17.100
Öffentliche Verwaltung	64.300	29.600	34.600	64.500	32.800	31.800
Erziehung und Unterricht	79.900	52.500	27.400	86.300	57.300	29.000
Gesundheits- u. Sozialwesen	109.700	78.400	31.300	125.100	90.100	35.000
Persönliche Dienstleistungen	23.000	12.200	10.700	24.000	12.600	11.300
Interessensvertretungen	16.600	9.900	6.700	16.700	10.200	6.600
<b>Insgesamt</b>	<b>857.500</b>	<b>410.200</b>	<b>447.300</b>	<b>922.600</b>	<b>451.300</b>	<b>471.300</b>

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, absolute Veränderung

	2014-2021			2021-2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	200	100	200	0	0	0
Bergbau, Stein- und Glaswaren	100	100	0	-100	0	-100
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	500	100	300	100	100	0
Textil und Bekleidung	-200	-200	0	-200	-100	-100
Be- und Verarbeitung von Holz	-200	0	-200	0	0	0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-700	-200	-500	-300	-100	-200
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.200	400	800	200	200	0
Gummi- und Kunststoffwaren	-100	0	-100	-100	0	0
Metallerzeugung	-500	-100	-400	0	0	0
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-3.200	-600	-2.600	200	100	100
Maschinenbau	700	200	600	300	100	200
Fahrzeugbau	1.800	400	1.400	-700	0	-700
Sonstiger produzierender Bereich	-100	-100	0	-300	-100	-200
Energieversorgung	-800	0	-800	-100	100	-200
Wasser, Abwasser	200	0	200	100	0	100
Bauwesen	5.900	900	5.100	-500	100	-500
KFZ-Handel, Reparatur	-500	0	-500	-100	100	-200
Großhandel	1.500	200	1.300	1.800	700	1.200
Einzelhandel	2.200	-400	2.700	4.400	2.900	1.400
Verkehr	200	500	-200	1.300	400	900
Lagerlei	1.100	100	1.000	200	100	100
Nachrichtenübermittlung	500	100	300	-100	0	0
Beherbergung und Gastronomie	-1.500	-2.000	500	10.500	4.300	6.200
Medien	1.200	800	400	1.200	700	500
Telekommunikation	500	200	300	200	100	100
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	11.500	3.700	7.800	11.200	4.500	6.600
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1.000	-1.200	200	-3.900	-1.800	-2.100
Grundstücks- und Wohnungswesen	-200	-900	700	-100	-100	0
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	8.100	4.500	3.600	4.800	3.000	1.800
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	7.300	3.300	4.000	5.700	3.200	2.600
Überlassung von Arbeitskräften	2.300	-200	2.500	3.200	1.200	2.000
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.200	800	1.400	900	500	500
Gebäudebetreuung	5.200	2.100	3.100	2.000	700	1.300
Öffentliche Verwaltung	2.900	3.400	-600	300	3.200	-2.900
Erziehung und Unterricht	10.300	5.600	4.700	6.400	4.700	1.700
Gesundheits- u. Sozialwesen	18.700	10.900	7.900	15.500	11.800	3.700
Persönliche Dienstleistungen	-800	-600	-300	1.000	400	600
Interessensvertretungen	-700	-800	100	200	300	-100
<b>Insgesamt</b>	<b>75.900</b>	<b>30.900</b>	<b>45.000</b>	<b>65.100</b>	<b>41.100</b>	<b>24.100</b>

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, relative Veränderung

	2014-2021			2021-2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land- u. Forstwirtschaft	4,5	2,2	5,3	0,4	0,7	0,2
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,9	2,8	-0,9	-1,2	0,0	-1,8
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,9	0,6	-0,9	0,1	0,3	0,0
Textil und Bekleidung	-4,4	-5,9	-3,4	-4,8	-5,5	-3,8
Be- und Verarbeitung von Holz	-5,0	-3,4	-3,0	-0,5	0,8	-0,7
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-3,5	-3,3	-4,0	-2,1	-2,1	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,4	1,8	0,8	0,4	0,9	0,0
Gummi- und Kunststoffwaren	-0,9	-0,7	-2,0	-0,7	-1,0	-0,6
Metallerzeugung	-1,9	-1,4	-3,2	0,0	0,8	-0,3
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	-4,7	-3,7	-3,5	0,3	0,5	0,2
Maschinenbau	2,6	3,2	-0,6	0,9	1,9	0,6
Fahrzeugbau	5,7	9,7	-4,7	-2,0	-0,9	-2,1
Sonstiger produzierender Bereich	-0,1	-0,6	-2,0	-0,5	-0,4	-0,5
Energieversorgung	-1,6	0,0	-0,3	-0,3	0,8	-0,6
Wasser, Abwasser	3,1	2,7	1,4	1,2	1,6	1,1
Bauwesen	1,7	2,3	-0,6	-0,1	0,1	-0,2
KFZ-Handel, Reparatur	-0,7	-0,4	-0,7	-0,2	0,4	-0,4
Großhandel	0,5	0,2	-1,3	0,6	0,5	0,7
Einzelhandel	0,5	-0,2	2,1	1,0	1,1	0,9
Verkehr	0,1	2,1	1,1	0,8	1,6	0,6
Lagerei	2,0	1,0	-0,1	0,3	0,5	0,2
Nachrichtenübermittlung	1,1	1,0	-1,9	-0,1	-0,1	-0,2
Beherbergung und Gastronomie	-0,5	-1,5	3,1	3,3	3,1	3,4
Medien	1,4	1,9	0,3	1,2	1,5	1,0
Telekommunikation	1,1	1,1	-1,6	0,4	0,4	0,4
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	5,1	5,9	4,1	3,7	5,0	3,1
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,3	-0,8	-0,2	-1,4	-1,3	-1,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	-0,2	-1,2	1,8	0,0	-0,1	0,0
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,6	2,5	2,5	1,3	1,4	1,2
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4,6	4,9	0,6	2,8	3,5	2,2
Überlassung von Arbeitskräften	1,7	-0,5	0,6	2,1	2,6	1,9
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2,3	1,6	1,5	0,9	0,8	0,9
Gebäudebetreuung	2,6	2,0	3,3	0,9	0,6	1,1
Öffentliche Verwaltung	0,7	1,8	0,2	0,1	1,5	-1,2
Erziehung und Unterricht	2,0	1,6	1,3	1,1	1,2	0,8
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,7	2,2	3,3	1,9	2,0	1,6
Persönliche Dienstleistungen	-0,5	-0,6	1,8	0,6	0,5	0,8
Interessensvertretungen	-0,6	-1,0	1,3	0,1	0,4	-0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>	<b>0,7</b>	<b>1,1</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.



### 5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2021 und 2028

	2021			2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
<b>Berufshauptgruppe 1</b>	<b>45.600</b>	<b>18.600</b>	<b>27.000</b>	<b>49.800</b>	<b>20.700</b>	<b>29.000</b>
1 Führungskräfte	45.600	18.600	27.000	49.800	20.700	29.000
<b>Berufshauptgruppe 2</b>	<b>207.900</b>	<b>109.300</b>	<b>98.600</b>	<b>241.500</b>	<b>127.900</b>	<b>113.600</b>
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	67.200	35.100	32.100	76.700	39.900	36.800
3 Lehrkräfte	49.400	33.500	15.900	54.400	37.700	16.700
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	91.300	40.600	50.600	110.400	50.300	60.100
<b>Berufshauptgruppe 3</b>	<b>48.400</b>	<b>6.700</b>	<b>41.700</b>	<b>53.100</b>	<b>8.000</b>	<b>45.100</b>
5 Technische Fachkräfte	48.400	6.700	41.700	53.100	8.000	45.100
<b>Berufshauptgruppe 4</b>	<b>119.900</b>	<b>74.400</b>	<b>45.600</b>	<b>126.800</b>	<b>80.000</b>	<b>46.800</b>
6 Gesundheitsfachkräfte	14.100	9.300	4.700	16.000	10.600	5.400
7 Kaufmännische Fachkräfte	86.800	54.000	32.800	88.700	56.200	32.500
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	19.000	11.000	8.000	22.100	13.200	9.000
<b>Berufshauptgruppe 5</b>	<b>99.400</b>	<b>62.100</b>	<b>37.300</b>	<b>98.800</b>	<b>62.200</b>	<b>36.600</b>
9 Allgemeine Bürokräfte	52.100	36.300	15.800	52.100	36.700	15.400
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	19.900	13.100	6.900	18.200	12.200	6.000
11 Spezialisierte Bürokräfte	27.400	12.700	14.600	28.500	13.300	15.300
<b>Berufshauptgruppe 6</b>	<b>145.800</b>	<b>90.200</b>	<b>55.700</b>	<b>161.400</b>	<b>102.300</b>	<b>59.100</b>
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	27.100	7.800	19.300	28.900	8.500	20.400
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	22.300	10.600	11.700	26.300	13.100	13.100
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	6.900	5.700	1.100	7.400	6.200	1.200
15 Verkaufskräfte	55.500	38.900	16.600	57.800	41.100	16.700
16 Betreuungsberufe	34.000	27.100	6.900	41.100	33.400	7.700
<b>Berufshauptgruppe 7</b>	<b>83.200</b>	<b>7.700</b>	<b>75.600</b>	<b>82.100</b>	<b>7.600</b>	<b>74.500</b>
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	5.500	1.900	3.500	5.500	2.000	3.500
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	14.400	200	14.200	14.400	200	14.100
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	17.800	400	17.400	18.300	400	17.800
20 Metallbearbeitungsberufe	8.700	200	8.500	8.200	200	8.000
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	12.500	300	12.200	12.400	300	12.100
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	12.700	500	12.200	12.400	500	11.900
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	11.500	4.100	7.500	10.900	3.900	7.100
<b>Berufshauptgruppe 8</b>	<b>36.600</b>	<b>4.400</b>	<b>32.200</b>	<b>36.400</b>	<b>4.300</b>	<b>32.100</b>
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	10.300	3.300	7.000	10.200	3.200	7.100
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	26.200	1.100	25.100	26.100	1.100	25.000
<b>Berufshauptgruppe 9</b>	<b>67.300</b>	<b>36.900</b>	<b>30.400</b>	<b>69.300</b>	<b>38.200</b>	<b>31.100</b>
26 Dienstleistungshilfskräfte	40.400	30.900	9.400	42.900	32.400	10.600
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	26.900	6.000	21.000	26.400	5.800	20.500
<b>Gesamt</b>	<b>857.500</b>	<b>410.200</b>	<b>447.300</b>	<b>922.600</b>	<b>451.300</b>	<b>471.300</b>

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2021 bis 2028

	Veränderung 2021 bis 2028					
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
<b>Berufshauptgruppe 1</b>	<b>4.200</b>	<b>2.100</b>	<b>2.000</b>	<b>1,3</b>	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>
1 Führungskräfte	4.200	2.100	2.000	1,3	1,6	1,0
<b>Berufshauptgruppe 2</b>	<b>33.600</b>	<b>18.700</b>	<b>15.000</b>	<b>2,2</b>	<b>2,3</b>	<b>2,0</b>
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	9.500	4.800	4.700	1,9	1,9	2,0
3 Lehrkräfte	5.000	4.200	800	1,4	1,7	0,7
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	19.100	9.700	9.500	2,8	3,1	2,5
<b>Berufshauptgruppe 3</b>	<b>4.700</b>	<b>1.300</b>	<b>3.400</b>	<b>1,3</b>	<b>2,5</b>	<b>1,1</b>
5 Technische Fachkräfte	4.700	1.300	3.400	1,3	2,5	1,1
<b>Berufshauptgruppe 4</b>	<b>6.900</b>	<b>5.600</b>	<b>1.300</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>	<b>0,4</b>
6 Gesundheitsfachkräfte	1.900	1.300	700	1,9	1,8	1,9
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.900	2.200	-300	0,3	0,6	-0,2
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	3.100	2.200	900	2,2	2,6	1,6
<b>Berufshauptgruppe 5</b>	<b>-600</b>	<b>100</b>	<b>-700</b>	<b>-0,1</b>	<b>*</b>	<b>-0,3</b>
9 Allgemeine Bürokräfte	0	400	-400	*	0,2	-0,4
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-1.800	-800	-900	-1,3	-0,9	-2,0
11 Spezialisierte Bürokräfte	1.200	500	700	0,6	0,6	0,6
<b>Berufshauptgruppe 6</b>	<b>15.600</b>	<b>12.100</b>	<b>3.500</b>	<b>1,5</b>	<b>1,8</b>	<b>0,9</b>
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	1.900	700	1.100	1,0	1,3	0,8
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	3.900	2.500	1.400	2,4	3,1	1,7
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	500	400	100	1,0	1,0	*
15 Verkaufskräfte	2.200	2.200	100	0,6	0,8	*
16 Betreuungsberufe	7.000	6.300	800	2,7	3,0	1,5
<b>Berufshauptgruppe 7</b>	<b>-1.100</b>	<b>-100</b>	<b>-1.000</b>	<b>-0,2</b>	<b>*</b>	<b>-0,2</b>
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	0	100	0	*	*	*
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	-100	0	-100	*	*	*
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	400	0	400	0,3	*	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	-500	0	-500	-0,8	*	-0,8
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	-100	0	-200	*	*	-0,2
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	-300	0	-300	-0,3	*	-0,3
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-600	-200	-400	-0,7	-0,7	-0,8
<b>Berufshauptgruppe 8</b>	<b>-200</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-0,1</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-100	-100	0	*	*	*
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	-100	0	-100	*	*	*
<b>Berufshauptgruppe 9</b>	<b>2.000</b>	<b>1.400</b>	<b>700</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>
26 Dienstleistungshilfskräfte	2.600	1.500	1.100	0,9	0,7	1,6
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-500	-100	-400	-0,3	*	-0,3
<b>Gesamt</b>	<b>65.100</b>	<b>41.100</b>	<b>24.100</b>	<b>1,1</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. \*: Wert statistisch nicht interpretierbar.

## 5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

<b>PRODUKTIONSBEREICH:</b>				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		<b>Primärsektor/Primärer S.</b>	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	<b>Sachgütererzeugung<sup>1)</sup></b>		<b>Sekundärsektor Sekundärer Sektor</b>	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	<b>Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft</b>			
16 Bauwesen	Bauwesen			
<b>DIENSTLEISTUNGSBEREICH:</b>				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	<b>Handel</b>	<b>Marktbezogene Dienstleistungen</b>	<b>Tertiärsektor Tertiärer Sektor</b>	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	<b>Verkehr und Lagerei</b>			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	<b>Information und Kommunikation</b>			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	<b>Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen</b>			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privat- 32 personen 33 Gebäudebetreuung	<b>Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen</b>			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			<b>Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen</b>
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			<b>Sonstige Dienstleistungen</b>

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	<b>A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei</b>
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	<b>B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden</b> C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	<b>C Herstellung von Waren</b> (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	<b>D Energieversorgung</b>
15 Wasser- Abwasser	<b>E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung</b>
16 Bauwesen	<b>F Bau</b>
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	<b>G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ</b>
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	<b>H Verkehr und Lagerei</b>
23 Beherbergung und Gastronomie	<b>I Beherbergung und Gastronomie</b>
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	<b>J Information und Kommunikation</b>
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	<b>K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen</b>
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	<b>M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL</b>
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	<b>N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen</b>
34 Öffentliche Verwaltung	<b>O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>
35 Erziehung und Unterricht	<b>P Erziehung und Unterricht</b>
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b> M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen  <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b> <b>T Private Haushalte</b>  S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen  <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	<b>U Exterritoriale Organisationen</b> S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
<b>Berufshauptgruppe 1</b>	<b>Führungskräfte</b>
<b>1 Führungskräfte</b>	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
<b>Berufshauptgruppe 2</b>	<b>Akademische Berufe</b>
<b>2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)</b>	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker; (225) Tierärztinnen und Tierärzte; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
<b>3 Lehrkräfte</b>	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
<b>4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe</b>	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
<b>Berufshauptgruppe 3</b>	<b>Technische Berufe</b>
<b>5 Technische Fachkräfte</b>	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe  (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
<b>Berufshauptgruppe 4</b>	<b>Nicht akademische Fachkräfte</b>
<b>6 Gesundheitsfachkräfte</b>	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
<b>7 Kaufmännische Fachkräfte</b>	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
<b>8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akademisch)</b>	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

<b>Berufshauptgruppe 5</b>	<b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>
<b>9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte</b>	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe  (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
<b>10 Bürokräfte mit Kundenkontakt</b>	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
<b>11 Spezialisierte Bürokräfte</b>	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
<b>Berufshauptgruppe 6</b>	<b>Dienstleistungsberufe</b>
<b>12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe</b>	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter; (515) Hauswartinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
<b>13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie</b> <b>14 FriseurInnen u. verwandte Berufe</b>	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
<b>15 Verkaufskräfte</b>	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer; (524) Sonstige Verkaufskräfte
<b>16 Betreuungsberufe</b>	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
<b>Berufshauptgruppe 7</b>	<b>Handwerksberufe und verwandte Berufe</b>
<b>17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft</b>	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
<b>18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe</b>	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
<b>19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe</b> <b>20 Metallbearbeitungsberufe</b>	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
<b>21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen</b>	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
<b>22 Elektriker-, ElektronikerInnen</b>	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
<b>23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe</b>	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
<b>Berufshauptgruppe 8</b>	<b>Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufe</b>
<b>24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe</b>	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
<b>25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen</b>	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe; (832) Kraffahrzeugführerinnen und Kraffahrzeugführer; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen



<b>Berufshauptgruppe 9</b>	<b>Hilfsarbeitskräfte</b>
<b>26 Dienstleistungshilfskräfte</b>	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
<b>27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei</b>	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
<b>Berufshauptgruppe 0</b>	<b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b>
<b>28 Angehörige der regulären Streitkräfte</b>	(11) Offiziere in regulären Streitkräften; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

## Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, zusammengefasste Branchen	11
Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Wien, absolute Veränderung 2021-2028	14
Übersicht 3: Berufsstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	17
Übersicht 4: Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Wien, absolute Veränderung 2021-2028	20
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2014-2021 bzw. 2021-2028	22
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2011 bis 2028	23
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2021 bis 2028	24
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2011 bis 2028	25
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2021 bis 2028	26
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2021 bis 2028, absolute Beschäftigungsniveaus 2021 und 2028	27
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, absolute Veränderung	28
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, relative Veränderung	29
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2021 und 2028	30
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2021 bis 2028	31
Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen	32
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	33
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	34
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	36

## Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2014 bis 2021	5
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Wien im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2028, Index 1982=100.	6
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2021	7
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Wien, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2021	8
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Wien und in Österreich 1995 bis 2028, in %	9
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Wien, 1961 bis 2021	10
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028	12
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Wien nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028	13
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Wien nach Berufsgruppen, 2021 bis 2028	19